

Protokoll der 23. öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses gemeinsam mit den Ortsbeiräten Climbach und Nordeck-Winnen

Sitzungstermin: Montag, den 23.02.2015

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 22:52 Uhr

Ort, Raum: großer Saal im Bürgerhaus in Allendorf (Lumda)

Die stellv. Vorsitzende des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses, Frau Brunhilde Trenz, eröffnet die 23. Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt fest, dass die Ladung und die Tagesordnung ordnungsgemäß zugestellt wurden und der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss mit sechs anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

Gleichzeitig begrüßt sie die Mitglieder der Ortsbeiräte Climbach und Nordeck-Winnen, die zur Sitzung gemäß § 82 HGO eingeladen wurden. Sie stellt fest, dass der Ortsbeirat Climbach mit zwei Mitgliedern vertreten bzw. der Ortsbeirat Nordeck-Winnen mit drei Mitgliedern beschlussfähig vertreten ist. Besonders begrüßt werden Herr Forstdirektor Voll, Leiter des Forstamts Wettenberg.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzungen des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses wurde ein Einwand vorgebracht. Über diesen wird unter TOP 2 abgestimmt.

Es werden keine Einwände gegen die vorliegende Tagesordnung erhoben. Sie gilt somit ebenso als beschlossen.

Tagesordnung

der 23. öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses gemeinsam mit den Ortsbeiräten Climbach und Nordeck- Winnen am 23.02.2015

TOP 1: Wahl einer Vorsitzenden / eines Vorsitzenden des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses

- TOP 2: Einspruch gegen das Protokoll der 22. öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses
hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 3: Waldwirtschaftsplan 2015
hier: Beratung und Beschlussempfehlung
Vorlage: 20/165/2014
- TOP 4: Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 24.01.2015; Änderung des § 32 der Friedhofsordnung
hier: Beschlussempfehlung
Vorlage: 99/051/2015
- TOP 5: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2015
hier: Beratung und Anhörung der Ortsbeiräte
Vorlage: 20/166/2015
- TOP 6: Haushaltssicherungskonzept gemäß § 92 Abs. 4 HGO; 9. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes zum Haushaltsplan 2015
hier: Beratung und Anhörung der Ortsbeiräte
Vorlage: 20/168/2015
- TOP 7: Anfragen und Mitteilungen

TOP 1: Wahl einer Vorsitzenden / eines Vorsitzenden des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses

HAUPT-, FINANZ-, WIRTSCHAFTS- UND RECHTSAUSSCHUSS

Die stellv. Vorsitzende Brunhilde Trenz bittet um Wahlvorschläge.

Herr Omokoko schlägt Frau Katrin Keil zur Vorsitzenden des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses vor.

Frau Keil kann heute krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen. Eine schriftliche Einverständniserklärung liegt dem Ausschuss vor.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss wählt Frau Katrin Keil zur Ausschussvorsitzenden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

- einstimmig -

**TOP 2: Einspruch gegen das Protokoll der 22. öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses
hier: Beratung und Beschlussfassung**

HAUPT-, FINANZ-, WIRTSCHAFTS- UND RECHTSAUSSCHUSS

Es liegt der Antrag des Herrn Walther auf Ergänzung des Protokolls vor. Es wird beantragt, unter Punkt Anfragen und Mitteilungen folgende Ergänzung vorzunehmen:

„Auf Nachfrage von Herrn Walter teilt Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause mit, wenn nach Ablauf der AWO-Trägerschaft kein neuer Kindergarten-Betreiber gefunden wird, dass dann die Stadt einspringen muss.“

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss beschließt, die vorgetragene Ergänzung in das Protokoll aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

- einstimmig -

**TOP 3: Waldwirtschaftsplan 2015
hier: Beratung und Beschlussempfehlung
Vorlage: 20/165/2014**

HAUPT-, FINANZ-, WIRTSCHAFTS- UND RECHTSAUSSCHUSS

Herr Forstdirektor Voll bittet den Revierförster, Herrn Krautzberger, zu entschuldigen. Er nimmt zur gleichen Zeit einen Termin in der Rabenau zum Thema Forsteinrichtung wahr.

Herr Forstdirektor Voll stellt dem Ausschuss den Waldwirtschaftsplan 2015 vor.

Aufgrund des guten Holzpreises ist geplant, 54 % des Holzeinschlagertages aus der Pflegenutzung zu generieren. Hierdurch sinkt gegenüber dem Vorjahr der durchschnittliche Holzertrag auf 66,85 € / fm (- 2 €).

Auch sind die Landesförderungen sehr unsicher geworden, so dass zunächst nur ein geringer Ertrag aus Landesförderungen eingeplant wurde.

Aktuell beherrscht eine große Mausplage die Forstwirtschaft. Teilweise wurden Kulturen bis zu 90 % durch Mausfraß geschädigt. Insofern wird bei Neuanpflanzungen in 2015 auf weniger empfindliches Nadelholz ausgewichen.

Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Annahme des vom Hess. Forstamts Wettenberg vorgelegten Waldwirtschaftsplanes für das Haushaltsjahr 2015.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

- einstimmig -

**TOP 4: Antrag der BFA/FDP-Fraktion vom 24.01.2015; Änderung des § 32 der Friedhofsordnung
hier: Beschlussempfehlung
Vorlage: 99/051/2015**

HAUPT-, FINANZ-, WIRTSCHAFTS- UND RECHTSAUSSCHUSS

Auf den Antrag der BFA/FDP-Fraktion wird verwiesen. Frau Trenez erläutert den Antrag/Beschlussfraktion ihrer Fraktion.

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, dass die bestehende Friedhofsordnung unter § 32 „Besondere Gestaltungsvorschriften“ Absatz 4, (Seite 15) wie folgt ergänzt bzw. geändert wird:

- 4) Für Urnenrasengräber (als Reihengrab) sind ausschließlich liegende Grabmale zulässig. Material: Diabas oder für Grabplatten geeignete Natursteine, Maße 40 cm (Breite) x 40 cm (Tiefe) und mindestens 6 cm (Stärke), Oberflächenbearbeitung mit einer glatten Oberfläche, Buchstaben und Ziffern erhaben, min. Höhe 0,5 cm bis max. Höhe 1,5 cm. Die Grabmale müssen mit der Oberseite bodengleich verlegt sein.

Es folgt eine intensive Diskussion.

Die Festlegung auf eine erhabene Schrift auf der Grabplatte soll entfallen. Auf Vorschlag der Bürgermeisterin soll ebenso die Frage der Oberflächengestaltung (glatt bzw. geriffelt) freigestellt werden. Es besteht Einvernehmen, über eine modifizierte Satzungsänderung abzustimmen.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, dass die bestehende Friedhofsordnung unter § 32 „Besondere Gestaltungsvorschriften“ Absatz 4, (Seite 15) wie folgt ergänzt bzw. geändert wird:

- 4) Für Urnenrasengräber (als Reihengrab) sind ausschließlich liegende Grabmale zulässig. Material: Diabas oder für Grabplatten geeignete Natursteine, Maße 40 cm (Breite) x 40 cm (Tiefe) und mindestens 6 cm (Stärke), bei einer erhabenen Ausführung sind die Buchstaben und Ziffern mit einer Mindesthöhe von 0,5 cm bis zu einer Maximalhöhe von 1,5 cm auszuführen. Die Grabmale müssen mit der Oberseite bodengleich verlegt sein.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

- einstimmig -

**TOP 5: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2015
hier: Beratung und Anhörung der Ortsbeiräte
Vorlage: 20/166/2015**

HAUPT-, FINANZ-, WIRTSCHAFTS- UND RECHTSAUSSCHUSS

Es besteht Einvernehmen, die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2015 sowie die bisher eingegangenen Anträge der Fraktionen zunächst nur im Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss zu beraten. Eine Beschlussempfehlung wird in dieser Sitzung noch nicht abgegeben. Die Beratung erfolgt gemeinsam mit den Ortsbeiräten.

Der Haushalt selbst wird seitenweise in der Reihenfolge aufgerufen:

- Haushaltssatzung, Vorbericht, Gesamtergebnishaushalt und Gesamtfinanzhaushalt
- Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen
- Haushalts-/ Deckungsvermerke (Budgets) mit Teilhaushaltsübersicht
- Stellenplan
- Übersichten
 - über den Stand der Verbindlichkeiten,
 - über den Stand der Rücklagen u. Rückstellungen,
 - über die Verpflichtungsermächtigungen,
 - über die Zuwendungen an die Fraktionen.

Es liegt ein Antrag zum Haushalt 2015 der CDU-Fraktion vor, den Eingang des Rathauses mit einem automatischen Türöffner zu versehen (Vorlage-Nr. 99/049/2014).

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause verweist auf die Tischvorlage 20/166/2015/2 zur Ortsdurchfahrt Nordeck.

Die Erhöhung der Grundsteuerhebesätze um 100 Prozentpunkte (+ 25 % absolut) wird seitens der Fraktionen sehr kritisch gesehen. Es bestehe die Anforderung, im Rahmen der Haushaltsberatungen den Haushalt nach weiteren Einsparmöglichkeiten zu durchsuchen.

Zum Produkt 11110 (Unterstützung und Betreuung von städtischen Gremien) macht Herr Fraktionsvorsitzender Käs sein Unverständnis hierüber deutlich, dass gemäß § 36a HGO ein Nachweis über die den Fraktionen zur Verfügung gestellte pauschale Zuweisung in Höhe von 75 € / jährlich in schriftlicher Form zu führen ist. Dieser ist dann durch die Verwaltung der Revision zur Prüfung vorzulegen. Bei diesem geringen Betrag kann im Rahmen der allgemeinen Lebenserfahrung davon ausgegangen werden, dass eine zweckfremde Verwendung der Fraktionsmittel ausscheide. Seitens aller Fraktionen wird die Bitte an die Verwaltung herangetragen, nochmals hierzu bei Revision vorstellig zu werden, um von einer jährlichen Nachweispflicht bei dieser geringen Summe Abstand zu nehmen.

Auf Anfrage von Frau Trenz teilen Bürgermeisterin Bergen-Krause bzw. Herr Rausch mit, dass seitens der Verwaltung der Jahresabschluss 2009 fertiggestellt wurde und der Aufstellungsbeschluss durch den Magistrat anstehe. Hiernach ist dieser der Revision zur Prüfung vorzulegen. Nach erfolgter Prüfung wird der Jahresabschluss mit dem Bericht der Revision der Stadtverordnetenversammlung zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt. Auf Wunsch des Ausschusses wird das Jahresergebnis 2009 als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Herr Schmidt bittet um Erläuterung der Abschreibungsvorschriften zum Fahrzeughallenanbau der Feuerwehr in Allendorf (Produkt 12610). Er bittet, diese als Anlage zum Protokoll beizufügen.

Zum Produkt 12610 (Aufgaben des Brand-/Katastrophenschutzes) insgesamt besteht seitens des Ausschusses der Wunsch, mit dem Stadtbrandinspektor gemeinsam nach weiteren Einsparmöglichkeiten zu suchen. Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause sagt zu, ein Gespräch mit dem Stadtbrandinspektor zu suchen und die Fraktionsvorsitzenden zeitnah über das Ergebnis zu informieren.

Herr Fraktionsvorsitzender Krieb bittet, dem Protokoll ein aktuelles Kindergartengebührenverzeichnis der Arbeiterwohlfahrt beizufügen (36510 / Tageseinrichtungen für Kinder).

Die Einstellung von Mitteln für eine Projektentwicklung „hausärztliche Versorgung in Allendorf (Lumda) bzw. Lumdata“ wird von Seiten der CDU-Fraktion mit großer Skepsis betrachtet.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause verweist auf das gemeinsame Projekt des Landkreises Gießen, der Gemeinde Rabenau und der Stadt Allendorf (Lumda). Es besteht Einvernehmen, dass durch Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause ein Bericht zum Stand der Umsetzung gegeben wird.

Frau Trenz bittet zum Protokoll um Offenlegung der Kosten des „Autofreien Sonntags“ im Jahr 2014 (Produkt 57510 / Tourismusförderung).

Beschlussempfehlung:

- Ohne -

ORTSBEIRAT CLIMBACH

Siehe Ergebnisprotokoll Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss.

Beschluss:

Der Ortsbeirat nimmt die vorliegende Haushaltssatzung 2015 mit Anlagen zur Kenntnis. Änderungsanträge werden nicht gestellt.

ORTSBEIRAT NORDECK-WINNEN

Siehe Ergebnisprotokoll Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss.

Beschluss:

Der Ortsbeirat nimmt die vorliegende Haushaltssatzung 2015 mit Anlagen zur Kenntnis. Änderungsanträge werden nicht gestellt.

**TOP 6: Haushaltssicherungskonzept gemäß § 92 Abs. 4 HGO; 9.
Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes zum
Haushaltsplan 2015
hier: Beratung und Anhörung der Ortsbeiräte
Vorlage: 20/168/2015**

HAUPT-, FINANZ-, WIRTSCHAFTS- UND RECHTSAUSSCHUSS

Der Ausschuss sowie die Ortsbeiräte nehmen den vorliegenden Entwurf zur Kenntnis. Anträge werden nicht gestellt.

Beschluss:

Das vorliegende Konzept wird nur zur Kenntnis genommen, eine Beschlussempfehlung wird in dieser Sitzung noch nicht getroffen.

ORTSBEIRAT CLIMBACH

Siehe Ergebnisprotokoll Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss.

Beschluss:

Der Ortsbeirat nimmt die vorliegende Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2015 zur Kenntnis. Änderungsanträge werden nicht gestellt.

ORTSBEIRAT NORDECK-WINNEN

Siehe Ergebnisprotokoll Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss.

Beschluss:

Der Ortsbeirat nimmt die vorliegende Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2015 zur Kenntnis. Änderungsanträge werden nicht gestellt.

TOP 7: Anfragen und Mitteilungen

HAUPT-, FINANZ-, WIRTSCHAFTS- UND RECHTSAUSSCHUSS

Herr Zuckermann bittet um Erläuterung zum Nichtversandt der Grundsteuerbescheide 2015 und der hierzu ergangenen Mitteilungen der Verwaltung. Hier wird ein Hebesatz von 400 % genannt. Der Entwurf der Haushaltssatzung sehe jedoch ein Hebesatz von 500 Prozentpunkten vor. Dies sei missverständlich.

Herr Rausch antwortet hierauf, dass die Verwaltung gemäß § 99 HGO, solange kein Beschluss zur neuen Haushaltssatzung 2015 gefasst worden ist, lediglich den Hebesatz der letzten gültigen Haushaltssatzung (hier: 2014 mit 400 %) erheben dürfe. Die rechtliche Entscheidungsbefugnis liege alleine bei der Stadtverordnetenversammlung im Rahmen des Beschlusses über die Haushaltssatzung bzw. einer gesondert zu beschließenden Hebesatzsatzung.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

Mitteilungen der Bürgermeisterin liegen nicht vor.

ORTSBEIRAT CLIMBACH

Siehe Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss.

ORTSBEIRAT NORDECK-WINNEN

Siehe Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss.

Allendorf (Lumda), den 25.02.2015

**gez. Trenz
Brunhilde Trenz
stellv. Vorsitzende**

**Rausch
Leiter FB Finanzen
Schriftführer**

**gez. Schäfer
Gernot Schäfer
Ortsvorsteher Climbach**

**gez. Omokoko
Apala-Raphael Omokoko
Ortvorsteher Nordeck-Winnen**

Anwesenheitsliste

Magistrat :

Frau Bürgermeisterin Annette Bergen-Krause
Herr Stadtrat Manfred Lotz
Herr Stadtrat Reiner Placzko
Herr Stadtrat Konrad Stelzenbach

Ortsbeirat Nordeck-Winnen :

Herr Stadtverordneter Gerhard Sonneborn
Herr Stadtverordneter Apala-Raphael Omokoko
Frau Stadtverordnete Kerstin Wollenhaupt

Ortsbeirat Climbach :

Herr Stadtverordneter Gernot Schäfer
Herr Stadtverordneter Dirk Will

Haupt- Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss :

Herr Stadtverordneter Reiner Käs
Herr Stadtverordneter Apala-Raphael Omokoko
Herr Stadtverordneter Jürgen Schmidt
Frau Stadtverordnete Brunhilde Trenz
Herr Stadtverordneter Gernot Schäfer
Herr Stadtverordneter Christian Zuckermann

Stadtverordnete:

Herr Stadtverordneter Lothar Claar
Herr Stadtverordneter Thomas Stein

Verwaltung :

Herr Bauamtsleiter Andreas Becker
Herr Leiter der Finanzverwaltung Jürgen Rausch

Fraktionsvorsitzender :

Herr Stadtverordneter Ulrich Krieb

entschuldigt fehlten:

Ortsbeirat Climbach :

Frau Ortsbeiratsmitglied Birgit Demantke
Frau Ortsbeiratsmitglied Gudrun Hauk
Frau Ortsbeiratsmitglied Ursula
Poschmann

Ortsbeirat Nordeck-Winnen :

Frau Ortsbeiratsmitglied Petra Omokoko-
Kömme

Haupt- Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss :

Frau Stadtverordnete Katrin Keil

Magistrat :

Herr 1. Stadtrat Ernst-Jürgen Bernbeck
Herr Stadtrat Udo Schomber
Herr Stadtrat Werner Thielemann
Herr Stadtrat Stephan Bücken

Stadtverordnetenvorsteher :

Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz
Erbach